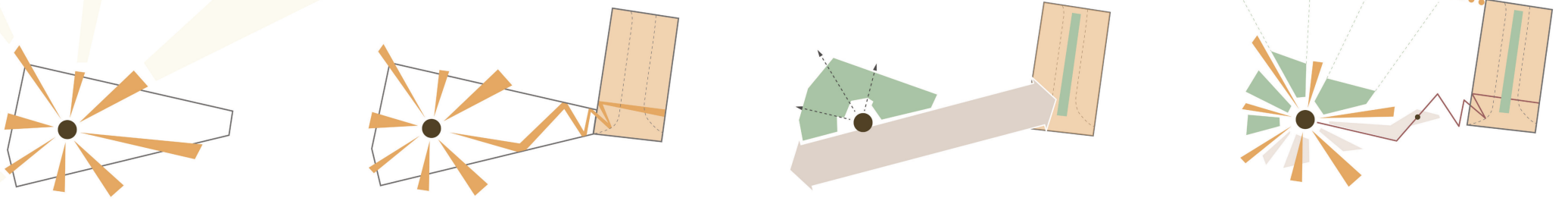


SONNENPLATZ DORTMUND: PLATZ MIT AUSSTRAHLUNG

3001

Leitidee



Platz schaffen

Die namensgebende Sonnenuhr wird neu interpretiert und bildet den zentralen Treffpunkt des neuen Platzes. Ihre Strahlkraft überspannt den gesamten Raum und bildet das Gerüst für die Umgestaltung.

Verbinden und einladen

Einer der Strahlen reflektiert und scheint über die Möllerbrücke hinweg als neue Querung zur anderen Seite des Gehweges. Die Gestalt der Reflexion soll den Sonnenplatz und die Möllerbrücke symbolisch und gestalterisch verknüpfen.

Sonnenband und Grüner Rücken

Eindurchgängiges und barrierefreies Band breitet sich von der Möllerbrücke über den Sonnenplatz bis zur Gebäudekante aus. Gestärkt durch einen grünen Rücken schieben sich Sitzangebote, Aufenthaltsmöglichkeiten und Spielanlässe in die Platzmitte.

Raumfigur

Die Sonnenuhr und ihre Strahlen bilden das neue Raumgefüge der Platzgestaltung, organisieren bisher undefinierte Fläche, begünstigen die soziale Kontrolle und ein stärkeres Miteinander der Nutzungsinteressen. Eine Verknüpfung über die Möllerbrücke bis zum Westpark stärkt die neue Ausstrahlungskraft des Sonnenplatzes.

Strukturplan

1:500



Lageplan

1:500



Gestaltungsplan

1:200



Schnittansicht

1:100



Sonnenleuchte mit Wlan

TREFFPUNKT SONNENUHR

Sonnenleuchte mit Wlan

TREFFPUNKT STADTUHR

Stadtuhr

Heimischer Schmetterlings- und Wildbienenraum

SONNENUHR

Baumstandort nach Stockholmer Modell

SONNENSTRAHL

SONNENFLECKEN

SONNENSTRAHL

A

A' B